

Lauterbornia H. 19: 196, Dinkelscherben, Dezember 1994

Buchbesprechungen

GRÜNEWALD, U. (Hrsg.) (1994): **Wasserwirtschaft und Ökologie**. 94 Abb., 1 Tab., 145 Lit., Sachverz.- Umwelt-Wissenschaften 2, 266 S., (Blottnet) Tausenstein. ISBN 3-89367-042-4; kart. DM 89,00.

Schlagwörter: Wasserwirtschaft, Hydrologie, Hydrometrie, Ökologie, Renaturierung, Bewertung

In dem Band sind 24 Beiträge eines Symposiums von 1993 in Dresden zusammengefaßt. Schwerpunkt ist die Hydrologie. Die Themen reichen vom allgemeinen Wasserhaushalt über die Hydrometrie, Grundwasseranreicherung, ökologische Bewertung und Renaturierung von Gewässern und Feuchtgebieten bis zu Fragen der Mischwasserableitung. Sowohl theoretische Aspekte und Modellierung wie Berichte aus der praktischen Wasserwirtschaft werden geboten. Der Titel "Wasserwirtschaft und Ökologie" ist Programm und gute Absicht, die aber in den Beiträgen nicht überzeugend eingelöst werden. Was hier als Ökologie verbalisiert wird, akzeptiert zwar das Gewässer als Lebensraum, ist aber ziemlich weit von den hydrobiologischen und limnologischen Arbeitsfeldern entfernt. Die Hydrologie ist - ähnlich wie die Meteorologie - von ihrem Gegenstand her eine Naturwissenschaft, in Deutschland jedoch traditionell den Ingenieurwissenschaften zugeordnet, und auch im vorliegenden Fall bleiben die Techniker weitgehend unter sich, was sich bis in die zitierte Literatur hinein zeigt. Einzig der programmatische Beitrag von Plate "Ökohydrologie - ein neues Aufgabengebiet für Hydrologen" weist über diesen fachlichen Rahmen hinaus. Durch den ausdrücklichen Bezug auf die Gaia-Hypothese von Lovelock mit ihrer Verknüpfung von Hydrosphäre, Geosphäre und Atmosphäre untereinander und mit der Lebewelt wird ein interdisziplinärer und zugleich globaler Ansatz erreicht - bemerkenswert und lesenswert.

KINZELBACH, R. (Hrsg.) (1994): **Biologie der Donau**. 96 Abb., 51 Tab., 697 Lit., Sachverz., Taxaverz.- In: FRIEDRICH, G. & R. KINZELBACH (Hrsg.): Limnologie aktuell 2, 370 S., (G. Fischer) Stuttgart. ISBN 3-437-30671-5; kart. DM 124,00.

Schlagwörter: Plankton, Rotatoria, Crustacea, Makrozoobenthon, Pisces, Relikte, Donau, Fluß, Aue, Chemismus, Gewässergüte

Seit 1956 ist die Internationale Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Donau tätig. Als Frucht ihrer Aktivität erschien 1967, herausgegeben von LIEPOLT, eine erste limnologische Gesamtdarstellung, verbunden mit einer Bestandsaufnahme der Pflanzen- und Tierwelt der Donau. Der vorliegende Band bringt hierzu wichtige Ergänzungen in 22 Einzelbeiträgen. Vorgelegt wird ein Inventar der über 1400, bisher in der österreichischen Donau nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten; für alle anderen Donauländer wäre diese Arbeit noch zu leisten. Umfangreiche Artenlisten der Rotatoria und Crustacea aus der ungarischen Donau enthalten weit über 200 Arten. Neuere Zooplanktonuntersuchungen erbrachten für die jugoslawische Donau 195 Arten. Eine Studie des Makrozoobenthon im schiffbaren Teil der deutschen Donaustrecke kommt auf 144 Arten und erreicht damit nur ein Viertel der österreichischen Nachweise. Weitere Beiträge befassen sich mit Einzelfragen der Evertabratenfauna, mit der Fischwelt und deren Gefährdung sowie mit Gewässergüte und mit den Donauauen. Vermißt werden Berichte über den Aufwuchs, über das Phytoplankton (ein traditioneller Schwerpunkt liegt hier in Ungarn) und über die Makrophyten der Donau.

Der Band gibt einen Einblick in die aktuelle Donauforschung und ist hierin eine Unterlage für die Bearbeitung theoretischer sowie die Gewässergüte und den Naturschutz betreffender Fragestellungen.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994_19](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 196](#)